

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen

An den

Markt Garmisch-Partenkirchen

Fraktion „Die Grünen“

Stephan Thiel (Sprecher)
Alexandra Roos-Teitscheid
(Stellvertretung)
Peppi Braun
Christl Scheuber Maurer
Rainer Steinbrecher

Antrag zur Unterstützung von Selbstständigen in Garmisch-Partenkirchen während der Corona-Krise

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den durch die Corona Pandemie hervorgerufenen Lockdown wurde zahlreichen Selbständigen und Unternehmen in der Marktgemeinde die Möglichkeit zur Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit genommen. Mit der Konsequenz, dass sie keinen Umsatz zur Deckung ihrer betrieblichen und privaten Kosten erzielen können. Sie sind ohne Einkommen! Gerade in Garmisch-Partenkirchen sind mehr als 90% aller Betriebe Kleinstunternehmen mit weniger als 9 Angestellten. Gerade diese Unternehmer*innen bedürfen deshalb besonderer Aufmerksamkeit.

Die Bayerischen Landesregierung und die Bundesregierung haben zur Abmilderung der Folgen u.a. das Corona Soforthilfeprogramm zur Abdeckung bestimmter betrieblicher Kosten ins Leben gerufen. Trotz der propagierten schnellen und unbürokratischen Auszahlung der Soforthilfe haben zahlreiche Selbständige und Unternehmen auch Wochen nach der Beantragung dieses Geld nicht oder nicht in voller Höhe erhalten. Dies führt zu existenzbedrohenden Finanzproblemen. Zudem treten durch den Lockdown und die jetzt anstehende teilweise Öffnung für die Selbständigen und Unternehmen zahlreiche Fragen auf, bei denen sie nicht wissen an wen sie sich zur Klärung wenden sollen.

Beschlussvorschlag:

1. In der Gemeindeverwaltung wird ein zentraler Ansprechpartner für Selbständige und Unternehmen zu allen Fragen auf Grund des Lockdowns eingerichtet. Dieser zentrale Ansprechpartner wird eng verzahnt mit jeweiligen Ansprechpartnern z.B. bei der Polizei, dem Gesundheitsamt, etc. Die Bevölkerung wird über die Einrichtung dieser zentralen Ansprechperson über alle Medien informiert.
2. Die Gemeinde übernimmt die Vorfinanzierung der Soforthilfe und zahlt den beantragten Betrag gegen Vorlage der Eingangsbestätigung mit Fallnummer der Regierung von Oberbayern sofort aus. Der Selbständige/das Unternehmen tritt im Gegenzug den Soforthilfeanspruch an die Marktgemeinde ab. Die Verwaltung wird aufgefordert hierzu eine möglichst unbürokratische Lösung im fiskalischen Sinne zu erarbeiten.

3. Die Gemeinde wird unverzüglich bei der Regierung von Oberbayern vorstellig damit die für den Soforthilfeantrag zuständigen Bearbeitungsstellen personell und materiell so ausgestattet werden, dass die zugesagte schnelle Hilfe auch endlich wirklich fließt.

Für die Fraktion „Die Grünen“

Gez, Dr. Stephan Thiel
Fraktionsvorsitzender

Gez. Alexandra Roos-Teitscheid
stv. Fraktionsvorsitzende